

## Antrag

der Abgeordneten **Landbauer, MA, Königsberger, Aigner, Dorner, Handler, Vesna Schuster, Ing. Mag. Teufel** gemäß § 32 LGO 2001

betreffend: **Eigentum nicht nur für Erben – gefördertes Soforteigentum für Niederösterreicher**

Niederösterreich wurde insbesondere durch eine verfehlte Wohnpolitik von einem Land des erworbenen Eigentums zum Land des ererbten Eigentums. In den letzten 15 Jahren ist die Eigentumsquote deutlich gesunken, worauf auch Experten verweisen. (Quelle: Institut für Immobilien, Bauen und Wohnen, Forcierung von gefördertem Wohnungseigentum in Niederösterreich (2019), Seite 70).

Durch die Etablierung einer geförderten Soforteigentumsschiene muss hier strategisch entgegengewirkt werden. Aus eigener Kraft ist es insbesondere jungen Menschen meist unmöglich, Eigentum zu schaffen. Diese Schieflage wird durch die seit Jahren verfehlte Wohnpolitik massiv befördert: 65 Prozent der Niederösterreicher geben an, dass ihre Wohnkosten in den letzten fünf Jahren stark gestiegen bzw. gestiegen sind. Nur mehr einer von neun Mietern in Niederösterreich rechnet damit, in den kommenden fünf Jahren eine Eigentumswohnung kaufen zu können. Für die Hälfte aller Mieter ist Eigentum längst unleistbar geworden. (Quelle: Sparkasse NÖ Mitte West, Wohnstudie (2021), Seiten 7,11,12).

Hier offenbart sich das krasse Versagen der bisherigen Wohnpolitik. Gleichzeitig verdienen Immobilienspekulanten im sozialen Wohnbau Millionenbeträge auf Kosten unserer Landsleute. Es ist anzumerken, dass diese dramatischen Zahlen vor der Teuerungswelle erhoben wurden. Dies lässt mehr als vermuten, dass sich die Situation weiter verschärft hat.

Die derzeit betriebene Wohnpolitik leistet somit faktisch keinen Beitrag für eine höhere Eigentumsquote – im Gegenteil. Das belegt der oben skizzierte rückläufige Trend mehr als deutlich. Wir fordern, dass bei jeder zweiten geförderten und gemeinnützig errichteten Wohnung die künftigen Bewohner darüber entscheiden können sollen, ob sie diese

entweder sofort oder gegebenenfalls im Rahmen des üblichen Modells einer Miete mit Kaufoption erwerben wollen.

Die Gefertigten stellen daher den

**Antrag:**

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„Die NÖ Landesregierung wird aufgefordert, die notwendigen rechtlichen Rahmenbedingungen zu schaffen, um eine langfristige Stärkung der Eigentumsquote in Niederösterreich eine geförderte Soforteigentumsschiene im mehrgeschossigen Wohnbau zu etablieren. Die Bewohner sollen bei zumindest 50 Prozent der neu errichteten gemeinnützigen Wohnungen in das Soforteigentum optieren können.“

Der Herr Präsident wird ersucht, diesen Antrag dem WIRTSCHAFTS- UND FINANZAUSCHUSS so rechtzeitig zur Vorberatung zuzuweisen, sodass eine Behandlung in der Landtagssitzung am 17. November 2022 möglich ist.